

metrischen Maß- und Gewichtssystem in Kanada vorzubereiten.

Hofrat Dr. phil. Gustav Czermak, Prof. der Mineralogie und Petrographie an der Universität Wien, feierte am 19./4. 1906 seinen 70. Geburtstag.

Dr. med. Wilhelm Wiechowsky habilitierte sich an der Universität Prag für Pharmakognosie.

Der Honorarlehrer und Leiter des Unterrichts in der Chemie an der Kriegsakademie in Berlin, Dr. Maaß, erhielt den Titel Professor.

H. H. Niedenführ, Zivilingenieur für chemische Großindustrie in Halensee-Berlin, ist am 22./4. 1906 gestorben.

Für den verstorbenen Prof. G. F. A. Kahlbaum, Basel, ist eine Gedächtnisschrift „Beiträge zur chemischen Kulturgeschichte“ in Vorbereitung. Über 20 Mitarbeiter des In- und Auslandes sind daran beteiligt, die Schriftleitung hat Paul Diergart übernommen.

## Neue Bücher.

**Arbeiten** aus der kaiserl. biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft (vorm. biolog. Abteilung für Land- und Forstwirtschaft am kaiserl. Gesundheitsamte). V. Band. 3. Heft. (III u. S. 99—154 mit 10 Abb.) Lex. 8°. Berlin, P. Parey. — J. Springer 1906. (Auslieferung durch Parey.) M 2.—

**Jahresbericht** über die Fortschritte in der Lehre von den Gärungsorganismen. Unter Mitwirk. von Fachgen. bearb. u. herausgeg. von Dir. Prof. Dr. Alfred Koch. 14. Jahrg. 1903. (VIII, 599 S.) gr. 8°. Leipzig, S. Hirzel 1906. M 20.—

**Lehne, Adolf**, Geh. Reg.-Rat, Dr. Tabellarische Übersicht über die künstlichen organischen Farbstoffe und ihre Anwendung in Färberei und Zeugdruck. Mit Ausfärbungen jedes einzelnen Farbstoffes u. Zeugdruckmustern. 2. Ergänzungsband 3. (Schluß)-Lieferung. (IV. S., Bl. 33—48 und IX S.) Lex. 8°. Berlin, J. Springer 1906. M 6.—;

2. Ergänzungsbd. vollständig: Geb. in Halbfr. M 22.—  
**Lueger, Otto**. Lexikon der gesamten Technik und ihrer Hilfswissenschaften. Mit zahlreichen Abb. 2., vollständig neu bearb. Aufl. 3. Bd. (796 S.) Lex. 8°. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt 1906. Geb. in Halbfrz. M 30.—

auch in 40 Abteilungen zu M 5.—

**Mellor, J. W.** Höhere Mathematik für Studierende der Chemie und Physik und verwandter Wissensgebiete. In freier Bearbeitung der 2. engl. Ausg. herausgeg. von DD. Alfr. Wogrinz und Arth. Szarvassi. (XI, 412 S. m. 109 Fig.) gr. 8°. Berlin, J. Springer 1906. M 8.—

**Mie, Gust.**, Prof. Dr. Die neueren Forschungen über Ionen und Elektronen. 2. Aufl. (III, 40 S. mit 4 Abb.) Lex. 8°. Stuttgart, F. Enke. M 1.20

**Osann, A.** Beiträge zur chemischen Petrographie. II. Teil. Analysen der Eruptivgesteine aus den Jahren 1884—1900. Mit einem Anhang: Analysen isolierter Gemengteile. (VII S., 264 Doppelseiten u. S. 265 u. 266.) 8°. Stuttgart, E. Schweizerbart 1905. M 16.—

**Remsen, Ira**, Prof. Dr. Anorganische Chemie. 3. Aufl. der deutschen Ausg., selbständig bearb. von Prof. Dr. Karl Seubert. (XVI, 528 S. m. 21 Abb. u. 2 Taf.) gr. 8°. Tübingen, H. Laupp 1906. M 9.40; geb. M 10.—

**Röder, Philipp**. Neue Arzneimittel, ihre Indikation und Dosierung. (581 S.) gr. 8°. Wien, F. Deuticke 1906. M 5.—

**Sommer, Ernst**, Dr. Radium und Radioaktivität. (52 S. m. 1 Abb.) gr. 8°. München, Verlag der ärztlichen Rundschau 1906. M 1.20

**Vanino, L.**, Dr. Die künstlichen Leuchtsteine. Nach den bis jetzt bekannten Quellen bearb. (49 S.) gr. 8°. Heidelberg, C. Winter, Verlag 1906. M 1.20

## Bücherbesprechungen.

**Die Arzneimittelsynthese auf Grundlage der Beziehungen zwischen chemischem Aufbau und Wirkung.** Für Ärzte und Chemiker. Von Dr. Sigmund Fränkel. Zweite umgearb. Aufl. Berlin, Verlag v. J. Springer. 1906 M 16.—

Dieses Werk, welches einen Umfang von 760 Druckseiten hat, gibt auf wissenschaftlicher Grundlage einen vollständigen Überblick darüber, was die Pharmakologie bis jetzt (September 1905) geleistet hat, welche physiologischen Wirkungen die verschiedenen Arzneimittel auf den menschlichen Organismus besitzen, welchen Atomgruppen oder welchen Gruppierungen im Molekül eine spezifische Wirkung zugesprochen werden kann, wie man auf Grund eben dieser Erfahrungen synthetisch zu neuen Arzneikörpern von bestimmter Beschaffenheit gelangen kann. Wer sich für dieses Studium interessiert, sei er Chemiker oder Mediziner, dem sei dies Buch angelegentlichst empfohlen. Reichhaltiges Quellenmaterial nebst einem guten Autoren- und Sachregister ist beigelegt. In dem Kapitel „Kampfer und Terpene“ sind einige Druckfehler enthalten, die den chemisch nicht vorgebildeten Leser etwas verwirren können: Die Formel für Citral (S. 646) ist unrichtig angegeben; ferner ist S. 654 der Absatz über Terpeneol und Terpinhydrat nach der chemischen Seite etwas verunglückt.

E. Deussen.

**Die Alkoholfrage vom physiologischen, sozialen und wirtschaftlichen Standpunkte.** Von Dr. Adolf Cluß, o. ö. Prof. der land- und forstwirtschaftlichen chemischen Technologie an der k. k. Hochschule für Bodenkultur und Rat des k. k. Patentgerichtshofes in Wien. Berlin, Verlagsbuchhandlung Paul Parey 1906. M 2.50

In der vorliegenden Schrift sucht der Verf. darzutun, daß ein mäßiger Alkoholgenuß vom physiologischen, wie auch vom sozialen Standpunkte nicht nur nicht schädlich wirkt, sondern geradezu erwünscht ist. Er erklärt jene Bestrebungen, die sich gegen den Alkoholmißbrauch richten, für berechtigt, erblickt aber in den weit über das Ziel hinaus-schießenden Bestrebungen der Abstinenzfanatiker (mit Ottomar Rosenbach) eine ebenso große soziale und wirtschaftliche Gefahr, wie sie der Alkoholismus selbst in sich trägt. Wie Verf. gerade die Abstinenzler, die Nüchteristen bekämpft, mit welchen Waffen, vom leichten Spott bis zum schwersten Vorwurf, er ihnen auf den Leib rückt, ist recht fesselnd zu lesen und wird jedes alte Burschenherz erfreuen, ja, es läßt es einen beinahe vergessen, daß die Schrift im Grunde ja auch eine Tendenz hat. Verf. gestattet sich verschiedentlich kleine Seitensprünge, die zweifellos für manchen Außen-